



Der neue Wärmeverbund geht ans Netz

Erste Wärmeübergabe erfolgreich gestartet

In unserer Gemeinde wird der Wärmeverbund Realität: Die Hausanschlüsse der ersten Etappe sind erfolgreich fertiggestellt, und in diesen Wochen hat die schrittweise Inbetriebnahme bei den ersten Liegenschaften begonnen. Somit beziehen die ersten Haushalte ihre Heizenergie und zum Teil auch Warmwasser direkt aus dem Fernwärmenetz.

Ein besonderer Moment war die erste Inbetriebnahme letzte Woche bei Frau Miriam Pilgram: Sie ist die allererste Kundin, deren Gebäude offiziell an das neue Netz angeschlossen und feierlich in Betrieb genommen wurde. Um diesen wichtigen Schritt für unser gesamtes Netzprojekt gebührend zu feiern, überreichte Niklas Frey, Junior Projektleiter bei Etawatt AG, Frau Pilgram persönlich einen Blumenstrauss und hiess sie als Kundin im neuen Wärmeverbund herzlich willkommen.

Reibungsloser
Ablauf und spürbarer
Komfortgewinn

Für Frau Pilgram bringt der Wechsel zur Fernwärme gleich mehrere spürbare Vorteile im Alltag mit sich. Auf die Bauphase blickt sie mit grosser Zufriedenheit zurück: «Die Bautätigkeiten direkt vor meinem Haus und die Installation im Gebäude verliefen problemlos und professionell», berichtet die frisch angeschlossene Wärme-Bezügerin.

Besonders schätzt sie die Sorgenfreiheit und den ökologischen Mehrwert des neuen Systems: Wo bisher eine in die Jahre gekommene Gasheizung stand, übernimmt nun eine kompakte Übergabestation die Wärmeversorgung. «Es ist ein gutes Gefühl, ab jetzt nachhaltig zu heizen und aktiv zu einer CO₂-neutralen Zukunft beizutragen. Ausserdem muss ich mich um nichts mehr kümmern – keine Sorgen mehr bezüglich Ersatzinvestitionen oder regelmässiger Servicearbeiten», freut sich Frau Pilgram. Ein willkommener Nebeneffekt: Eine Übergabestation arbeitet nahezu



Miriam Pilgram freut sich über die gelungene Inbetriebnahme ihres Fernwärmeanschlusses. Niklas Frey, Junior Projektleiter bei der Etawatt AG, gratuliert mit einem prächtigen Blumenstrauss.

lautlos. Das typische Brennergärusch, das Anspringen des Gaskessels beim Zünden gehören der Vergangenheit an.

So geht es in den
nächsten Wochen
weiter

Mit dem erfolgreichen Start von Etappe 1 wird die Arbeit hinter den Kulissen und auf den Baustellen nahtlos fortgeführt. Nach und nach werden jetzt die weiteren bereits vorbereiteten Hausanschlüsse der ersten Etappierung zugeschaltet und

in Betrieb genommen. Parallel laufen bereits die Detailplanungen und Vorbereitungen für die nachfolgenden Ausbauabschnitte des Leitungsnetzes, damit bald noch mehr Liegenschaften im Gemeindegebiet von den Vorteilen der Verbundlösung profitieren können.

Heizzentrale im
Innenausbau

An der Heizzentrale des Wärmeverbunds wird ebenfalls intensiv gearbeitet. Auch wenn es rund um das Gebäude aktuell

noch nach Baustelle aussieht, schreitet die Umsetzung im Inneren zügig voran: Zurzeit wird das komplexe Innenleben der Zentrale ausgebaut, die Haupttechnik installiert und Schritt für Schritt mit dem neu verlegten Leitungsnetz verbunden. In der Heizzentrale wird mithilfe von Gross-Wärmepumpen, welche dem Grundwasser Wärme entziehen, nachhaltige Wärme erzeugt.

Damit die bereits angeschlossenen Haushalte ab dem ersten Tag zuverlässig versorgt werden, kommt für die Übergangszeit eine bewährte Zwischenlösung zum Einsatz: Eine mobile Holz-Pelletheizung übernimmt in den kommenden Wochen vorübergehend die Beheizung des Netzes. So wird sichergestellt, dass es in den angeschlossenen Gebäuden lückenlos warm bleibt, während die finale Technik in der Heizzentrale fertig montiert und eingeregelt wird.

«Uns bei Etawatt AG ist absolut bewusst, dass ein Infrastrukturprojekt dieser Grösse mit Einschränkungen verbunden

→ Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Inbetriebnahme	1-2
Neue Verstärkung	3
Dankbarkeit	4-5
Räbeliechti-Umzug	6
Kalender 2027	7
Kirchliches	8-10
Seniorenachmittag	11
Kirchenzettel/ Veranstaltungen.....	12

→ Fortsetzung von Seite 1

Erste Wärmeübergabe erfolgreich gestartet

ist. Die Baustellen im Strassenraum bedeuten für viele Anwohnerinnen und Anwohner im Alltag oft Umwege, Lärm und Mehraufwand», betont Niklas Frey. «Umso mehr möchten wir uns herzlich bei der gesamten Bevölkerung, der Gemeindeverwaltung und ganz besonders bei

den Anwohnerinnen und Anwohnern der aktuellen Etappen bedanken. Ihre Geduld, das Verständnis für die temporären Verkehrseinschränkungen und die tolle Zusammenarbeit vor Ort sind keineswegs selbstverständlich und helfen uns enorm dabei, den Ausbau so zügig und reibungslos wie möglich voranzutreiben.»

Dieser Beitrag wurde in Zusammenarbeit mit der Etawatt AG verfasst



Die Heizzentrale: Aussen noch eine Baustelle – innen schreitet der Einbau der komplexen Technik zügig voran. Fotos: ks / zvg

Altpapier- und Altkartonsammlung

Am **Samstag, 31. Oktober 2026** findet die Altpapiersammlung in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Altkarton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastiksnüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

Nicht zur Sammelware gehören:

- Plastik- und Papiertragetaschen
- Metallklammern
- Getränkepackungen, Tetrapackungen
- plastifizierte Prospekte und Verpackungen
- alle Materialien ausser Papier und Karton
- Waschmittelpackungen
- Abfallsäcke
- Abfall generell
- Styropor

Altpapierbündel, welche die oben genannten Materialien enthalten, und andere Gegenstände und Materialien werden **nicht mitgenommen!**

Sollte Ihr Altpapier bis 18.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an Chantal Maier, Tel. 079 176 36 06.

Herzlichen Dank

Pfadiabteilung
Feuerthalen



rhy markt
feuerthalen

8.10. bis 11.11.2026

HERBST ZAUBER



Bunter
Herbstpass für
Gross und Klein

Halloween-Special



Kürbiswerkstatt

Mittwoch, 21. Oktober
14 bis 17 Uhr

Kinderschminken

Samstag, 31. Oktober
10 bis 14 Uhr

Walking Act

Samstag, 31. Oktober
10 bis 14 Uhr

Kinderchor

Samstag, 31. Oktober
14 bis 15 Uhr

Mehr Infos:



coop

Für mich und dich.

In eigener Sache

Frisches Blut in der FA-Redaktion

Nach der Wahl von Gregor Jost zum Feuerthaler Schulpräsidenten ist unsere Redaktion doch ziemlich zusammengeschrumpft. Unsere Suche nach kompetenter Verstärkung erwies sich als nicht ganz einfach, war aber schlussendlich erfolgreich. Mit Cornelia Nyffenegger (Langwiesen) und

Lilian Sigg (Feuerthalen) haben wir nun zwei neue Kolleginnen gefunden, die die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers nicht nur jünger, sondern auch weiblicher machen!

Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit mit Cornelia und Lilian, die beide bereits

seit September in der Redaktion mitwirken. Sie stellen sich nachfolgend unserer Leserschaft gerne vor.

Die aktuelle Redaktion des Feuerthaler Anzeigers:

Kurt Schmid (Redaktionsleiter), **Cornelia Nyffenegger** (Redaktorin), **Lilian Sigg** (Re-

daktorin) und **Lucas Zollinger** (Redaktor). Pünktuell dürfen wir zudem weiterhin auf unsere beiden freien Mitarbeitenden Julia Tarczali und Werner Woher zählen.

Kurt Schmid, Redaktionsleiter Feuerthaler Anzeiger

Cornelia Nyffenegger



Der Feuerthaler Anzeiger ist für mich ein zentraler Zugang zum Zeitgeschehen unserer Gemeinde und somit ein unverzichtbares Instrument zur Informationsvermittlung. Ich freue mich daher sehr, mich Ihnen als neu-

es Redaktionsmitglied vorstellen zu dürfen: Mein Name ist Cornelia Nyffenegger und ich beginne meine journalistische Tätigkeit als Quereinsteigerin. Die Freude am Schreiben begleitet mich jedoch schon seit einigen Jahren.

Ich bin 1982 in Appenzell am Fusse des Alpsteins geboren und aufgewachsen. Nach der Maturität am örtlichen Gymnasium arbeitete ich ein Jahr als Flight Attendant bei der Swissair und schloss 2007 ein Studium an der Schweizerischen Hochschule Luzern ab. Es folgten einige Jahre in der Event-Gastronomie in Luzern, später eine Umorientierung Richtung Marketing – was mich dem Schreiben wieder näher brachte ...

2015 liess ich meine Kreativität und die Freude am Schreiben mit einem Fashion- und Lifestyleblog wieder aufblühen. So gewann das geschriebene Wort für mich immer mehr an Bedeutung – eine Leidenschaft, die ich nun als Redakteurin beim Feuerthaler Anzeiger einbringen darf.

Seit meiner Heirat 2018 lebe ich in der Gemeinde meines Mannes, der in Feuerthalen aufgewachsen ist. Inzwischen fühle auch ich mich in Langwiesen heimisch und es ist mir ein grosses Anliegen, mich am Gemeindeleben zu beteiligen. 2019 kam unsere Tochter zur Welt, und ich geniesse seither unser Familienleben. In meiner Freizeit bastle und werkle ich gerne oder übe Yoga, am liebsten in unserem

Garten. Nach einer überstandenen schweren Krankheit 2021 verfolge ich wieder kleinere Projekte auf selbstständiger Basis und engagiere mich mit Herzblut im Elternrat und in spezifischen Gemeindegan-

Als Redakteurin darf ich die zahlreichen und vielfältigen Anliegen und Geschichten in unserer Gemeinde nicht nur begleiten, sondern auch darüber berichten. Mein Ziel: Stimmungen einzufangen, Sachverhalte verständlich zu erklären und Geschichten zu erzählen, die den Unterschied machen.

Ich freue mich auf einen regen Austausch, konstruktive Inputs und schöne Begegnungen in unserer Gemeinde!

Lilian Sigg



Kommunikation, Kreativität und kritisches Denken sind drei Aspekte, die mich ausmachen und mich in meinem Alltag begleiten. Genau diese Fähigkeiten möchte ich in meine neue

Rolle als Redaktorin des Feuerthaler Anzeigers einbringen. Ich freue mich darauf, durch diese Arbeit mehr über die Gemeinde und die Menschen, die hier leben, zu lernen.

Zurzeit besuche ich die Kantonschule Schaffhausen. Berufliche Erfahrungen konnte ich bisher vor allem durch Ferienjobs und Nachhilfeunterricht sammeln. Besonders reizt mich an dieser neuen Aufgabe, dass ich mit unterschiedlichsten Menschen ins Gespräch kommen, Veranstaltungen besuchen und anschliessend darüber berichten kann. Zudem erhoffe ich mir, meinen Horizont zu erweitern und wertvolle Erfahrungen zu sammeln, die mich auch auf

meinem weiteren beruflichen Weg begleiten werden.

Ich bin 17 Jahre alt und lebe seit meiner Geburt in Feuerthalen. Hier habe ich sowohl die Primar- als auch die Sekundarschule besucht. In meiner Freizeit spiele ich gerne Tennis, mache Pilates und spiele Klavier. Meine Familie und meine Freunde sind ein wichtiger Teil meines Lebens. Ich verbringe am liebsten Zeit mit ihnen und schätze die gemeinsamen Erlebnisse und schönen Momente sehr.

Nun freue ich mich darauf, meine Neugier und Kreativität in meine neue Aufgabe einzubringen und die eine oder andere spannende Geschichte

aus Feuerthalen mit Ihnen zu teilen.

www.meinekosmetikerin.ch

Dalle Feste Sanitär GmbH

Ihre Partnerin für sanitäre Anlagen und Servicearbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

engagiert
engagiert

Feuerthalen

www.feuerthalen.ch

Familiengottesdienst und Musical der katholischen Kirche Weinland

1000 Gründe, um dankbar zu sein

«Dankbarkeit» war in den vergangenen Wochen das Leitmotiv der Kinder- und Jugendarbeit der katholischen Kirche Weinland. Gleich zwei grosse Anlässe trugen dieses Motto: der Familiengottesdienst und der Musical-Workshop, der in zwei Aufführungen seinen Höhepunkt fand.

Cornelia Nyffenegger

Am Sonntag, 27. September öffneten sich die Türen der katholischen Kirche St. Leonhard in Feuerthalen zum jährlichen Familiengottesdienst. Bei strahlendem Spätsommerwetter versammelte sich eine grosse Schar im lichtdurchfluteten Kirchenraum. Die Kinder und Jugendlichen hatten im Religionsunterricht bereits ihren Beitrag zum Thema erarbeitet.

Dankbarkeit macht glücklich

Eingangs stellte Seelsorger Marco Anders einige Fragen: Wie zeigen wir uns heutzutage dankbar und hat diese kleine Geste in unserem ausgefüllten Leben überhaupt noch Platz? Die Antwort ist ja – der positive Effekt der Dankbarkeit auf unser Wohlbefinden ist sogar wissenschaftlich erwiesen. Katechetin Astrid Berther lud die Gemeinde deshalb ein, während des Gottesdienstes Gründe auf kleine bunte Zettel zu schreiben. Die Schülerinnen und Schüler hatten im Vorfeld grosse Zahlen gestaltet, die gemeinsam eine «1000» bildeten und ebenfalls mit bunten Zetteln beklebt waren. Alle Anwesenden schrieben fleissig mit, und die Kinder legten die Zettel in ein grosses Glas vor dem Altar. Dieses wurde tatsächlich randvoll – jeder bunte Zettel ein Glücksmoment, ein Mensch, ein kleines Stück Leben.

Musical-Workshop 2026

Auch im Musical-Workshop der zweiten Ferienwoche, ein freiwilliges Mitmachangebot der katholischen Kirche Weinland, drehte sich alles ums Thema «Dankbarkeit». 27 Kinder und Jugendliche von der 1. Klasse bis zur 3. Sek. erarbeiteten gemeinsam innerhalb von fünf Tagen das Musical «De dankbar Simeon». Jeweils von 8.30 bis 17 Uhr wurde mit viel Elan getex-



Die Besucher des Familiengottesdienstes schafften es gemeinsam, das Glas mit Gründen, für die sie dankbar sind, zu füllen.

tet, getanzt, gesungen und gebastelt. Mit beispiellosem und unermüdlichem Einsatz studierte Roberto Alfarè als Koordinator und musikalischer Leiter mit den Kindern das ganze Stück ein.

Die Geschichte handelt vom Samariter Simeon, der nach der Diagnose «Aussatz» aus seiner Gemeinde vertrieben wird und im Tal der Aussätzigen schnell Freundschaft mit Leidensgenossen schliesst. Als der Wanderprediger Jesus vorbeikommt, rufen ihn die zehn Kameraden gemeinsam um Heilung an – und werden durch ihren Glauben geheilt. Doch nur Simeon zeigt sich dankbar und gewinnt so die Liebe Jesu.

Zum Workshop gehörten auch sogenannte Bibliologe unter der Leitung der Katechetinnen Astrid Berther und Claudia Stegemann. Die Kinder versetzten

sich dabei in die Figuren und ihre Gefühlswelt: Wie fühlt es sich an, ausgeschlossen zu werden? Was bringt es mir, dankbar zu sein? Diese sehr zeitgemässen Fragen regten zum Nach-

denken an und halfen, die Rollen authentisch umzusetzen.

Grosses Engagement und viel Herzblut

Neben Kulissenbau und Basteln – vor allem vieler Herzen für die Deko – sorgte täglich ein dreiköpfiges Küchenteam fürs leibliche Wohl. Zudem gab es Helfende Hände bei den Kostümen, dem Bühnenbau und der Ton- und Lichttechnik. Insgesamt trugen 30 Leitende und Helfende, viele davon freiwillig, zum Gelingen bei. «Wir waren einfach ein tolles Team, was diese intensive Woche für uns alle zu einem ganz tollen und speziellen Erlebnis machte», so Roberto Alfarè, der sich im kommenden Jahr auf seine Pensionierung freut. Dieses Musical war die Fortsetzung einer langen Reihe von Produktionen unter seiner kompetenten Leitung – darunter allein sieben Musicals für die katholische Kirche Weinland. «Alle Beteiligten haben gezeigt, was Teamgeist, Engagement und Herzblut bewirken können: ein ganzes Musical mit Kindern in nur einer Woche auf die Bühne bringen!»

Der grosse Augenblick

Am Freitagabend, 16. Oktober, war der grosse Augenblick dann



Die vielen gebastelten Herzen boten dem Publikum einen herzlichen Empfang.



Die Darstellenden waren jederzeit voll in ihrem Element.

endlich da: Zwei Teilnehmerinnen aus der Sekundarstufe begrüßten das Publikum aufs Herzlichste zur grossen Aufführung. Als der Chor aufzog, leuchteten die Kinderaugen mit den Bühnenspots um die Wette. Die Lieder waren mitreissend, die Rollen sassen und die Tänze ergänzten den abwechslungsreichen Mix – kurz: Es hat alles wunderbar geklappt! Nach der

ca. einstündigen Aufführung wurden alle Mitwirkenden mit grossem Applaus belohnt und von Seelsorger Marco Anders verdankt. Das Publikum war auch von der zweiten Aufführung am Samstagnachmittag hell begeistert! Diese unvergessliche Woche allein hätte das Glas bestimmt mit weiteren 1000 Gründen, dankbar zu sein, füllen können.



Der dankbare Simeon war überglücklich nach seiner Heilung. Fotos: cn



Suchst Du eine neue Herausforderung?

Wir haben sie für Dich:

Mitarbeitende Hauswirtschaft 30–50%

**Bist Du Pflegefachperson HF/FH
Schwerpunkt Psychiatrie oder
möchtest Du die Ausbildung zur Pflegefachperson HF
machen?**

Dann schau Dir auch unsere anderen Stellen an:

Die vollständigen Stelleninserate findest Du unter:
www.spitex-am-kohlfirst.ch/Team/Offene-Stellen



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Spitex am Kohlfirst

Bahnhofstrasse 11 • 8447 Dachsen • T 052 647 20 50
office@spitex-am-kohlfirst.ch • www.spitex-am-kohlfirst.ch

Gedenkfeier

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag

8. November 2026

16.00 Uhr

Ref. Kirche Laufen

Anlässlich der Grabfeldräumung Nrn. 145 - 175 der Bestattungsjahre 1996 - 2000 auf dem Friedhof Laufen am Rheinflall wollen wir unserer Verstorbenen nochmal gedenken und unsere Gefühle in Gottes Hand legen.

reformierte
kirche laufen am rheinflall

KATHOLISCHE KIRCHE
WEINLAND

Räbeliechtli-Umzug

♫ *Ich bi mit mim Räbeliechtli unterwegs hüt Znacht ...*



Jedes Jahr im November werden in vielen Schweizer Dörfern und Städten Räben in wunderschöne Räbeliechtli verwandelt. Das Wort Rabe ist ein Dialektausdruck für die Rübe. Auch in Feuerthalen und Langwiesen wird dieser Brauch seit vielen Generationen gepflegt. In diesem Jahr werden wir den Räbeliechtli-Anlass am

Dienstag, 10. November 2026

(Verschiebedatum 11. November 2026)

durchführen. Um die Umzugsrouten freier im Dorf variieren zu können und die Menschenmenge am Konzert etwas zu verkleinern, findet der Anlass seit einigen Jahren an den verschiedenen Standorten mit eigenen, kleineren Umzügen, Konzerten und Verpflegungen statt. Auf der Homepage der Schule Feuerthalen können Sie am Dienstagmorgen ab 11.00 Uhr das definitive Durchführungsdatum entnehmen. Die teilnehmenden Kinder und Eltern erfahren das Durchführungsdatum per KLAPP.

Kindergarten und Schule Langwiesen

Die Kindergartenkinder sowie die Kinder der 1. und 2. Klasse besammeln sich um

18.15 Uhr vor dem Kindergarten Langwiesen.

Die Kinder bilden einen Umzug, welcher um 18.20 Uhr startet. Die kleinen Geschwister und die Eltern werden gebeten, hinter dem Umzug zu laufen oder am Wegrand zu stehen. Der Umzug führt durchs Rhygassquartier und en-

det beim Schulhaus Langwiesen. Dort werden gemeinsam einige Lieder gesungen. Anschliessend lädt der Elternrat zu einer feinen Verpflegung ein, bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse mit. Das Ende der Veranstaltung ist um etwa 19.30 Uhr.

Kindergarten Rheinhof

Die Kindergartenkinder besammeln sich um

17.00 Uhr vor dem Kindergarten Rheinhof

Vom Kindergarten aus gelangen wir über die Bahnhofstrasse, Kirchweg, Höhenstrasse und Lindenbuckstrasse bis zur Kirche St. Leonhard. Dort werden wir gemeinsam mit dem Kindergarten Sonnenhof ein kleines Konzert geben. Danach kehren wir über die Forbüelstrasse, Gartenstrasse und den Kiesweg über den Zebrastreifen zurück zum Kindergarten. Eltern und Besucher werden gebeten hinter dem Umzug zu laufen oder am Wegrand zu stehen. Nach dem Umzug wird gegen 18.00 Uhr vom Elternrat eine kleine Verpflegung vor dem Kindergarten verteilt.

Eltern, die weitere Kinder am Umzug in Langwiesen oder im Stumpenboden haben, werden danach genügend Zeit haben an andere Standorte zu wechseln.

Kindergarten Sonnenhof

Die Kindergartenkinder besammeln sich um

17.00 Uhr vor dem Kindergarten Sonnenhof.

Danach begeben wir uns auf den Umzug durchs Lindenbuckquartier. Via Bahnhofstrasse, Gartenstrasse und Höhenweg gelangen wir zur katholischen Kirche, wo wir mit dem Kindergarten Rheinhof ein kleines Konzert machen. Dann kehren wir über die Lindenbuckstrasse, Höhenstrasse und Kirchweg zurück in den Kindergarten. Eltern und Besucher werden gebeten hinter dem Umzug zu laufen oder am Wegrand zu stehen. Nach dem Umzug wird gegen 18.00 Uhr von den Elternräten eine kleine Verpflegung verteilt.

Eltern, die weitere Kinder am Umzug in Langwiesen oder im Stumpenboden haben, werden danach genügend Zeit haben an andere Standorte zu wechseln.

Kindergarten Haldenstrasse

Die Kindergartenkinder besammeln sich um

17.00 Uhr vor dem Kindergarten Haldenstrasse.

Von dort aus geht der Umzug via Zürcherstrasse, Ampel Diessenhoferstrasse, Trüllergasse, obere Rheingasse, Adlergasse, Im Stägli, Übergang Zürcherstrasse zurück zum Kindergarten Haldenstrasse.

Eltern und Besucher werden gebeten hinter dem Umzug zu laufen oder am Wegrand zu stehen. An geeigneten Orten werden wir 2-3 Lieder singen. Nach dem Umzug wird gegen 17.45 Uhr vor dem Kindergarten ein kleines Klassenkonzert vorge-

tragen und danach wird durch die Elternräte eine kleine Verpflegung vor dem Kindergarten verteilt.

Eltern, die weitere Kinder am Umzug im Stumpenboden haben, werden danach genügend Zeit haben, dorthin zu wechseln.

Primar Stumpenboden

Die 1. und 2. Klasskinder besammeln sich mit ihren Eltern um

18.15 Uhr beim Schulhaus Stumpenboden.

Nach der gemeinsamen Begrüssung trennen sich Kinder und Eltern. Die Kinder laufen mit den Lehrpersonen den Umzug. In der Zwischenzeit begeben sich die Eltern und Zuschauer zum Waldrand (hinter dem Fussballplatz) und warten beim kleinen Brunnen / Schwarzbrünneli auf den Kinderumzug. Dort hören Sie die ersten Lieder. Danach laufen wir gemeinsam zum Hartplatz des Schulhauses zurück, wo das Räbeliechtlikonzert stattfinden wird. Die Eltern gehen hinter dem Kinderumzug.

Anschliessend lädt der Elternrat zu einer feinen Verpflegung ein. Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse mit.

Wir freuen uns sehr über offene Fenster sowie Anwohner und Eltern am Strassenrand und Besucher beim jeweiligen kleinen Chorsingen.

Schulleitung Feuerthalen
Nathalie Gerber

Kalender 2027

Neunter Kalender überrascht mit neuen unbekannten Bildern



Feuerthalen 2027

Das Titelbild zeigt den Feuerthaler Brückenkopf in den 1920er-Jahren.

Im Zentrum steht rechts das Zollhäuschen (Zürcherstrasse 2), dahinter erhebt sich das markante Gebäude mit der Mohren-Apotheke (Nr. 4). Daran angebaut ist das Gasthaus Sternen (Nr. 6). Alle drei Bauten müssen später dem Verkehr weichen. Damit ist klar, warum die Heinrichsburg mit der imposanten Aussentreppe heute die Hausnummer 8 trägt. Links entdecken wir das Gasthaus Ochsen, welches 1928 zugunsten einer breiteren Öffnung zur Rheinbrücke abgebrochen wird. Welch beschauliches Bild ohne jegliches Fahrzeug ...



Falls Sie uns Fotos, Bilder, Dokumente oder Ähnliches zur Verfügung stellen möchten (leihweise oder dauerhaft), würden wir uns darüber sehr freuen. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die interessanten Gegenstände, welche immer wieder den Weg zu uns finden.

Ihre Bestellung richten Sie bitte bis spätestens am **Sonntag, 22.11.2026**, telefonisch an:

Peter Loosli 052 659 38 85 oder Martin Zulauf 052 223 00 12.

Der Kalender wird zum unveränderten Selbstkostenpreis von 35 Franken verkauft. Er kann ab Freitag, 4. Dezember, beim Adventsfenster im Nägeli-Lädli an der Uhrieserstrasse 16 oder anschliessend privat bei den Bestelladressen abgeholt werden. Wir bitten um gleichzeitige und ausschliessliche Barzahlung. Wir danken Ihnen für Ihr geschätztes Interesse, wünschen Ihnen viel Freude und spannende Erinnerungen.

stoh blibe verbote

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen

Huber+Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnetring 25
8207 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktion: ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
Mobile 079 355 66 83
Iz. Lucas Zollinger, Redaktor
cn. Cornelia Nyffenegger, Redaktorin
Is. Lilian Sigg, Redaktorin
Freie Mitarbeitende:
jt. Julia Tarozali / ww. Werner Wocher

Adresse: Redaktion Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch
cnyffenegger@feuerthaleranzeiger.ch
lsigg@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
Landolt AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Tel.: 052 550 53 53
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Leserbriefe und Eingesandtes:
Übermittlung via Artikelassistent www.feuerthaleranzeiger.ch/Eingesandtes/Leserbriefe

Auflage: 2200 Exemplare printed in
switzerland

Urnengang vom 29. November 2026

A. Eidgenössische Abstimmung

1. Bundesbeschluss vom 19. Juni 2026 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
2. Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»
3. Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!»
4. Änderung des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG) vom 19. Dezember 2025

Achtung: Der Stimmausweis muss in jedem Fall unterzeichnet werden.

8245 Feuerthalen, 30. Oktober 2026 Gemeinderat Feuerthalen

Gemeindekanzlei

Reformierte Kirche Feuerthalen

Der Pfarrer hat Zeit – und Kaffee gibt's auch!

Manchmal braucht es gar nicht viel: eine Tasse Kaffee, ein offenes Ohr und jemanden, der einfach Zeit hat. Genau darum geht's bei unserem Treffen im Reformierten Zentrum Spilbrett.

Der Pfarrer ist da – ganz ohne Termin, dafür mit Zeit für das, was Sie mitbringen: Fragen, Geschichten, Sorgen, Ideen oder einfach Lust auf einen gemütlichen Schwatz. Über Gott und die Welt darf gesprochen werden – muss aber nicht. Denn manchmal ist das Leben selbst schon Gesprächsstoff genug.

Und keine Sorge: Fromm sein müssen Sie nicht. Neugierig sein reicht völlig. Ob Sie mit einer grossen Frage kommen, eine kleine Geschichte erzählen

möchten oder einfach nicht allein Kaffee trinken wollen – Sie sind herzlich willkommen.

Einfach vorbeikommen, Platz nehmen und da sein. Eine Anmeldung braucht es nicht. Der Kaffee wartet, und der Pfarrer auch.

Die nächsten Termine:

- **Donnerstag, 12. November**
- **Donnerstag, 26. November**
- **Donnerstag, 10. Dezember**

Jeweils von **15.00 bis 17.00 Uhr** im Reformierten Zentrum Spilbrett.

Wir freuen uns auf gute Gespräche, überraschende Begegnungen und alles, was bei einer Tasse Kaffee seinen Platz findet.



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Bewilligungs- und Bauverfahren

Baubewilligungsverfahren volldigital – Umstellung auf eBaugesucheZH

Ab 1. Januar 2027 sind in Feuerthalen alle Baugesuche nur noch online über die elektronische Plattform des Kantons Zürich «eBaugesucheZH» einzureichen. Auf Papier eingereichte Baugesuche sind nicht mehr möglich.

Dies betrifft den gesamten Baubewilligungsprozess von der Eingabe des Baugesuchs über die Prüfung, Bewilligung und bis zur Abnahme des Bauvorhabens. Planer, Bauherrschaften, Gemeinden, zugriffsberechtigte Dritte und die Baudirektion (Leitstelle Baubewilligungen) sind über die Plattform vernetzt und kommunizieren auf digitalem Weg miteinander. Damit wird der Daten- und Informationsaustausch zu Baugesuchen für alle Beteiligten vereinfacht, automatisiert und transparent gestaltet.

Der Zugriff auf die Onlineplattform des kantonalen Portals von eBaugesucheZH erfolgt direkt über die Webadresse **portal.ebaugesuche.zh.ch** des Kantons oder über die Verlinkung auf unserer Website. Dort melden sich Gestuchstellende an und eröffnen ein neues Baugesuch. Danach werden sie Schritt für Schritt durch den Eingabeprozess geführt.

Kurzanleitung für ein digitales Baugesuch:

- **Registrierung:** Erstellen Sie ein Konto auf der kantonalen Plattform «eBaugesucheZH».
- **Gesuch ausfüllen:** Geben Sie alle erforderlichen Informationen ein und laden Sie die benötigten Dokumente hoch.
- **Unterschrift:** Das Baugesuch muss elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (QES) unterzeichnet werden (siehe Abschnitt «Wichtiger Hinweis»).
- **Einreichung:** Reichen Sie das Gesuch über die Plattform ein.

Weitere Informationen:

- Ausgeschriebene Baugesuche einsehen und Zustellbegehren äussern: <https://portal.ebaugesuche.zh.ch/eauflage/feuerthalen>
- Die Aktenauflage erfolgt ab 1. Januar 2027 nur noch über die kantonale Plattform eBaugesucheZH
- Weitere Informationen betreffend Prozesse: <https://www.zh.ch/de/planen-bauen/baubewilligung/elektronische-baugesuche>

Wichtiger Hinweis:

Um Ihr Baugesuch elektronisch zu unterschreiben, brauchen Sie eine qualifizierte elektronische Signatur (QES). Beachten Sie dazu die Liste der Schweizer QES-Anbieter.

Alternativ dürfen Sie die Eingabequittung auch ausdrucken und von Hand unterschreiben. In diesem Fall müssen Sie diese mit der/den Originalunterschrift/en dem zuständigen Bauamt per Post zusenden.

Kontakt:

Fragen können an die Bauverwaltung Feuerthalen gerichtet werden.

8245 Feuerthalen, 30. Oktober 2026

Gemeinderat Feuerthalen

Ein persönlicher Gruss bleibt in Erinnerung.

Mit individuell gestalteten und personalisierten Weihnachtskarten bedanken Sie sich stilvoll bei Kunden, Mitarbeitenden und Freunden.

landolt druck

Landolt AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53
info@landolt-ag.ch
www.landolt-ag.ch

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Alle Briefkästen in Feuerthalen und Langwiesen erreichen?

Mit einer Beilage im Feuerthaler Anzeiger.

www.feuerthaleranzeiger.ch

Reformierte Kirche Feuerthalen

«Selig sind ...» – eine Fastenwoche im Advent

Eine Fastenwoche zu den Seligpreisungen vom 6. bis 13. Dezember

Was tut mir gut? Was ist mir wirklich wichtig? Und wo entdecke ich Gott mitten in meinem Alltag?
Vom **6. bis 13. Dezember** lade ich herzlich zu einer digitalen Fastenwoche ein. Im Mittel-

punkt stehen die Seligpreisungen aus der Bergpredigt Jesu. Sie erzählen von Gottes Nähe zu den Menschen, von Barmherzigkeit, Frieden und der Sehnsucht nach einem Leben, das wirklich erfüllt.

Fasten bedeutet mehr, als auf Essen zu verzichten. Es kann heissen, bewusst weniger Süssigkeiten zu essen, das Handy beiseitezulegen oder auf bestimmte Medien zu verzichten. Fasten schafft Freiräume: für Ruhe, für neue Gedanken, für Begegnungen und für die Frage, was unserem Leben Tiefe gibt. Es geht nicht darum, auf möglichst viel zu verzichten, sondern bewusst wahrzunehmen, was uns trägt und stärkt.

Die Fastenwoche begleitet uns ganz unkompliziert durch den Alltag: Wer sich anmeldet, erhält jeden Morgen eine kurze Andacht per WhatsApp, die zum Nachdenken und Innehalten einlädt. Ausserdem gibt es jeden Abend um **18 Uhr** die Möglichkeit zu einer kurzen digitalen Begegnung. Wir tauschen uns darüber aus, wie wir

den Tag erlebt haben, was uns bewegt hat und welche Erfahrungen wir mit unserem persönlichen Fastenvorhaben machen.

Den gemeinsamen Abschluss feiern wir am **13. Dezember um 12.00 Uhr mit einem Fastenbrechen im Reformierten Zentrum Spilbrett.**

Ob Sie zum ersten Mal fasten oder schon Erfahrung damit haben: Alle sind herzlich willkommen! Machen Sie mit und entdecken Sie gemeinsam mit anderen, was die Seligpreisungen für unser Leben heute bedeuten können.

Anmeldung und weitere Informationen: Sekretariat Ref. Kirche Feuerthalen.

Ich freue mich auf eine Woche des bewussten Innehaltens, des Austauschs und der gemeinsamen Entdeckungen!



Forstrevier Waldrundgang 2026

Einladung zum Waldrundgang in Dachsen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Thema: Zukunftswald, Waldbewirtschaftung und Multifunktionalität des Waldes

Dieses Jahr findet unser alljährlicher Waldrundgang im Wald von Dachsen statt. Wir legen den Fokus auf den Zukunftswald von Dachsen im Mettli, warum und wie wir den Wald bewirtschaften und welche Funktionen der Wald erfüllt. Ein wichtiger Teil des Rundgangs widmet sich dem Zusammenspiel der verschiedenen Funktionen des Waldes und zeigt, wo und wie die Bewirtschaftung erfolgt. Bei diesem Waldrundgang wird auch das Forstteam des Forstreviers Cholfirst vorgestellt und unser Aufgabenbereich erläutert.

Der Start des Rundgangs wird beim EDAK-Parkplatz sein, am Rheinauerweg 17, Dachsen. Der Waldumgang endet bei der neugestalteten Feuerstelle im Mettli bei gemütlichem Beisammensein mit einer Wurst vom Grill und Getränken, gesponsert durch die Gemeinde Dachsen.

Treffpunkt: Samstag, 14. November um 10.00 Uhr, beim EDAK-Parkplatz, Rheinauerweg 17, 8447 Dachsen

Abschluss: 12.00 Uhr bei der Feuerstelle im Mettli
Anschliessend gemütliches Beisammensein mit einer Wurst vom Grill und Getränken, gesponsert von der Gemeinde Dachsen.

Kleidung: Wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk

Themen: Zukunftswald Dachsen
Gründe der Waldbewirtschaftung
Veränderung der Waldstrukturen und der Baumartenzusammensetzung
Multifunktionalität des Waldes
Zusammenhänge der Lebewesen – Pilze, Pflanzen und Tiere

Referenten: Urs Schweizer
(Forstreferent und Gemeindepräsident Dachsen)
Daniel Fankhauser
(Forstwart-Vorarbeiter im Cholfirst)
Renato Marano (Förster)

Herzlichen Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

Frau Adelheid Emmenegger-Wicki wohnt an der Schützenstrasse 14 in Feuerthalen. Geboren wurde Frau Emmenegger am 31.10.1941. Morgen **Samstag, 31. Oktober 2026** darf die Jubilarin ihren **85. Geburtstag** feiern. Sie ist froh, dass es ihr gut geht und dass sie noch selbstständig wohnen und leben kann. Liebe Frau Emmenegger, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen schon heute zum Geburtstag und wünscht Ihnen weiterhin gute Gesundheit und auch sonst alles Gute.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen, welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Trauern

Trauer teilen – oder lieber für sich behalten?

Immer häufiger finden Abschiede im engsten Familienkreis statt – ohne Anzeige, ohne öffentliche Feier. Das ist verständlich. Doch es wirft eine Frage auf: Ist Trauer reine Privatsache? Oder dürfen – vielleicht sogar sollen – auch andere mittrauern?

Wenn der Abschied fehlt

Manchmal begegnet uns ein vertrauter Name, und plötzlich steht uns ein Mensch vor Augen, den wir lange nicht mehr gesehen haben. Erst später erfahren wir, dass er gestorben ist. Es gab keine Anzeige, keine Einladung zum Abschied. Zurück bleibt das leise Bedauern: Ich hätte mich gerne noch verabschiedet.

Unser Umgang mit Tod und Erinnerung verändert sich. Abschiede finden häufiger im kleinen Kreis statt, öffentliche Zeichen der Trauer werden seltener. Oft entspricht das dem ausdrücklichen Wunsch der Angehörigen – und dieser Wunsch verdient Respekt. Und doch lohnt sich die Frage: Was geht dabei womöglich verloren?

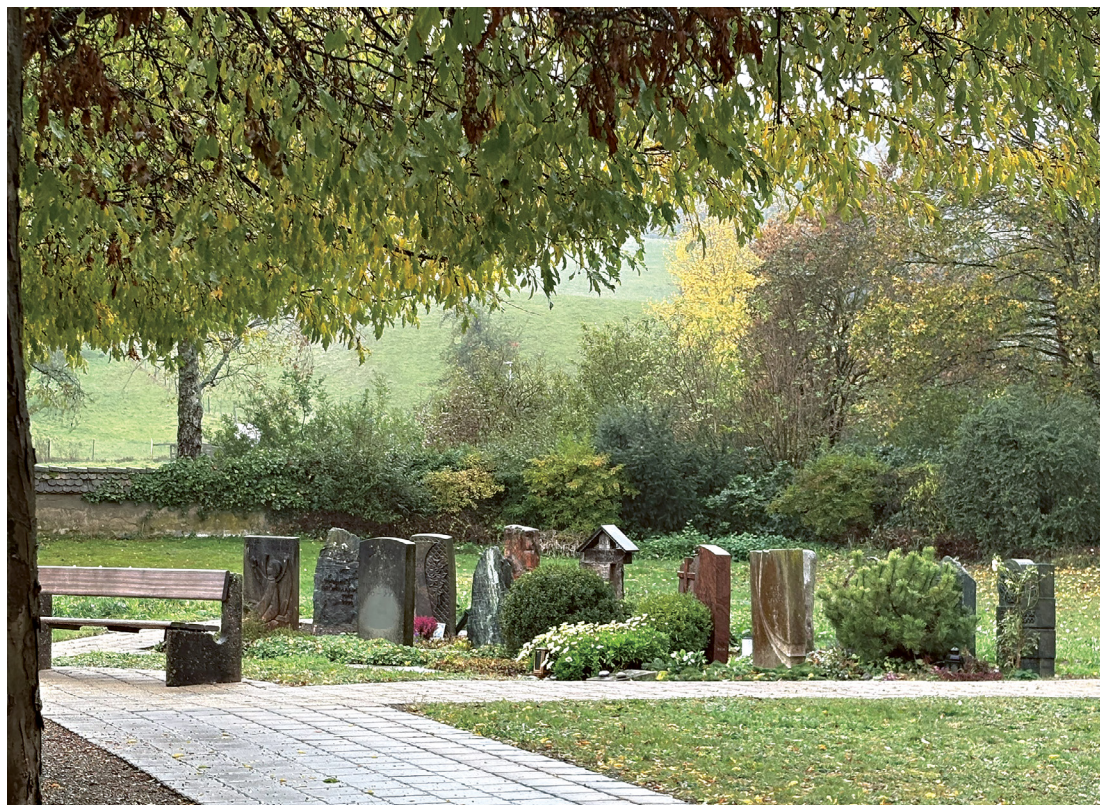
Trauer braucht Schutz

Trauer ist zutiefst persönlich. Jeder Mensch findet seinen eigenen Weg, mit einem Verlust zu leben. Auch das Umfeld ist oft unsicher: Darf man nachfragen? Ist Schweigen besser? Trauerbegleitung kann hier einen geschützten Raum öffnen, in dem alles sein darf – Tränen, Ratlosigkeit, Erinnerungen und Stille. Niemand muss sich erklären oder schneller wieder funktionieren, als es ihm möglich ist.

Trauer braucht Gemeinschaft

Zugleich leben wir nicht für uns allein. Ein Mensch gehört zu einer Familie, zu einem Freundeskreis, zu einer Nachbarschaft oder einer Kirchgemeinde. Sein Tod berührt oft weit mehr Menschen, als zunächst sichtbar ist. Auch sie möchten sich erinnern, Dankbarkeit zeigen und Abschied nehmen.

Eine gemeinsame Trauerfeier kann dafür einen wichtigen Ort schaffen. Sie würdigt ein gelebtes Leben und gibt dem Schmerz ebenso Raum wie der Hoffnung. Nicht jede Abschiedsfeier muss öffentlich sein. Aber es lohnt



sich zu bedenken, ob der Wunsch nach Privatheit manchmal anderen die Möglichkeit nimmt, ihren eigenen Abschied zu finden.

Privat oder öffentlich? Fragen, die bei der Entscheidung helfen

Eine Pflicht, die eigene Trauer öffentlich zu machen, gibt es nicht. Wer vor dieser Entscheidung steht, kann sich aber einige Fragen stellen:

- Wer hat die verstorbene Person gekannt und geschätzt – auch über die Familie hinaus?
- Wem würde eine Gelegenheit zum Abschied fehlen?
- Wie viel Nähe und Öffentlichkeit können wir als Angehörige im Moment tragen?
- Gibt es eine Form, die beides verbindet – etwa eine Beisetzung im engsten Kreis und eine offene Gedenkfeier?

Leben und Sterben in Beziehung

Die christliche Tradition kennt die *Ars moriendi*, die Kunst des

Sterbens, als Teil der *Ars vivendi*, der Kunst des Lebens. Wer über den Tod nachdenkt, entdeckt dabei neu, wie kostbar das Leben und unsere Beziehungen sind.

Der Apostel Paulus schreibt: **«Keiner von uns lebt für sich selbst, und keiner stirbt für sich selbst. [...] Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn.»** (Römer 14,7–8)

Diese Worte erinnern daran: Unser Leben ist Beziehung – zu anderen Menschen und zu Gott. Und über den Tod hinaus bleibt die Hoffnung, in Gottes Liebe geborgen zu sein.

Orte, an denen Namen genannt werden

Vielleicht brauchen wir gerade deshalb Orte, an denen Erinnerungen geteilt und Namen ausgesprochen werden dürfen. Denn jeder Mensch hinterlässt Spuren, die über sein eigenes Leben hinausreichen. Die Kirche in Feuerthalen kann so ein Ort sein.

Trauer ist persönlich. Aber Erinnern, Abschiednehmen und Trostfinden dürfen Gemeinschaft sein.

Pfarrer Thomas Balzk,
Feuerthalen

TEL. 118

FEUERWEHR AUSSERAMT

FEUERTHALEN • FLURLINGEN

DU WILLST FÜHRUNGS-QUALITÄTEN ERLERNEN?

Wir bieten vielseitige Ausbildungen mit moderner Ausrüstung.

Kontakt: info@feuerwehr-ausseramt.ch www.feuerwehr-ausseramt.ch

Mittwoch, 18. November 2026, 14.30 Uhr

Einladung zum Seniorennachmittag

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Wir laden herzlich zu einem herzerwärmenden Seniorennachmittag ein.

Die Wylandmeisli singen in der **Mehrzweckhalle Stumpenboden**



SINGEN befreit, SINGEN bewegt, SINGEN verbindet, SINGEN die Sprache der ganzen Welt.

Der bekannte Andelfinger Kinder- und Jugendchor wird uns mit fröhlichen und be-

kannten Liedern begeistern. Freuen Sie sich auf die Wylandmeisli mit ihrem herzerwärmenden Programm. Bestimmt sind bekannte Lieder dabei, welche zum Mitsingen bewegen.

Anschliessend geniessen Sie das gemütliche Beisammensein mit Kaffee und «öppis dezue».

Anmelden können Sie sich bis Freitag, 13. November 2026 bei

Rahel Huber
079 612 72 81
oder per Mail an
huberra63@gmail.com

Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bei Maja Himmelberger, Tel. 052 659 40 16 an.

Kommen Sie vorbei, geniessen Sie einen unterhaltsamen

Nachmittag voller Musik in angenehmer Gesellschaft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pro Senectute
Feuerthalen-Langwiesen



Rotkreuz-Notruf

Meine Mutter will ihre Unabhängigkeit, ich ihre Sicherheit. Die Lösung: Der Rotkreuz-Notruf. Im Notfall wird schnell geholfen. Ich bin beruhigt – und sie kann weiterhin zuhause wohnen.



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich

Informationen: www.srk-zuerich.ch

Etwas nachschlagen in einem Feuerthaler Anzeiger des vergangenen Jahres oder nachlesen, wie man selbst einen Textbeitrag verfassen kann?

Kein Problem – online unter

www.feuerthaleranzeiger.ch

Auf der Website

www.feuerthaleranzeiger.ch

haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kleininserat direkt aufzugeben.

Bauamt

Sanierung Wasserleitungen und Fahrbahn, Zürcherstrasse 7-13 in Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Im Rahmen der laufenden Instandhaltungen der Werkleitungen in der Gemeinde Feuerthalen werden in diesem Jahr aufgrund eines Wasserleitungsbruchs noch die Wasserleitung und die Fahrbahn in der Zürcherstrasse Höhe 7-13 erneuert.

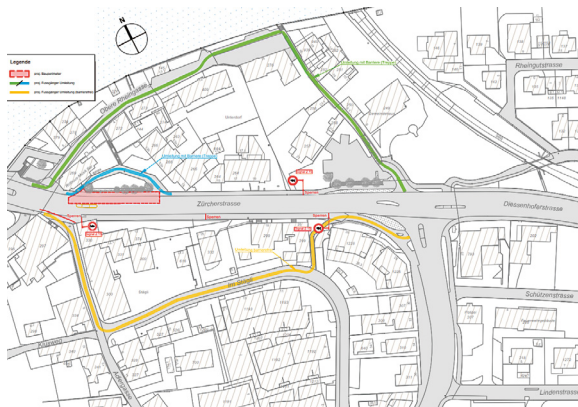
Mit den Bauarbeiten wird am **Montag, 9. November 2026** begonnen.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich 4 Wochen.

Die Durchfahrt der Baustelle für Personenwagen und LKW erfolgt im Gegenverkehr. Der Durchgang für Fussgänger wird gesperrt und umgeleitet. Der Veloverkehr Richtung Schaffhausen läuft mit dem motorisierten Verkehr mit. Der Veloverkehr von Schaffhausen Richtung Feuerthalen wird über die Adlergasse/Stägli umgeleitet. Bitte beachten Sie die örtliche Signalisation und den Übersichtsplan.

Für die Sanierungsarbeiten an der Netzleitung der Wasserversorgung muss das Wasser in der Zürcherstrasse kurzzeitig abgestellt werden. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden mit einem separaten Schreiben informiert.

Übersichtsplan Baustelle und Umleitung:



Für weitere Sanierungsarbeiten an Werkleitungen und Strassen in der Gemeinde folgen separate Schreiben an die Direktbetroffenen und Inserate im Feuerthaler Anzeiger.

Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis.

8245 Feuerthalen, 30. Oktober 2026

Gemeinderat Feuerthalen

Reformierte Kirche

SO	1. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Reformationssonntag Pfarrer Thomas Balzk Marc Neufeld, Orgel
FR	6. Nov.	17.30 Uhr	Domino im Reformierten Zentrum Spilbrett
SO	8. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Dorothe Felix Lukas Stamm, Orgel
NEU			
DO	12. Nov.	15.00 bis 17.00 Uhr	«Der Pfarrer hat Zeit» Treffen Sie Pfarrer Thomas Balzk mit Kaffee und Kuchen im Reformierten Zentrum Spilbrett
FR	13. Nov.	10.15 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Dorothe Felix im Zentrum Kohlfirst



gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!

Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümlis direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**.
An Feiertagen und während den **Schulferien** bleibt das Rümlis **geschlossen**.

Ort: SchülerInnenreff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!



Römisch-katholische Kirche

SA	31. Okt.	18.00 Uhr	Singgottesdienst mit Totengedenken in Oberstammheim. Im Anschluss Fondueplausch im Freien.
SO	1. Nov.	9.30 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst mit Totengedenken in Feuerthalen.
MI	4. Nov.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Wort- und Kommunion-Gottesdienst.
FR	6. Nov.	9.00 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst zum Herz-Jesu-Freitag in Feuerthalen. Im Anschluss Kirchenkaffee.
SA	7. Nov.	18.00 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Uhwiesen.
SO	8. Nov.	9.30 Uhr 16.00 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen. Ökumenische Gedenkfeier in der ref. Kirche Laufen am Rheinfall anlässlich der Grabfeldräumung auf dem Friedhof Laufen der Nrn. 145–175 der Bestattungsjahre 1996–2000.
MI	11. Nov.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
DO	12. Nov.	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der ref. Kirche Laufen am Rheinfall mit gemeinsamem Znüni im Begegnungszentrum Mesmerschüür.
VORANZEIGE:			
DI	24. Nov.	14.00 und 19.00 Uhr	2 Floristikkurse im Zentrum Feuerthalen Anmeldung bis 16. November an a.schweri@kath-weinland.ch (Mehr Informationen unter www.kath-wein-land.ch)

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz.....	144	Polizeinotruf	117
Feuerwehr.....	118	Giftnotruf.....	145
Bienen- und	052 741 47 00	SPITEX	052 647 20 50
Wespennester ..	079 346 45 43		

Veranstaltungen Oktober / November 2026

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Sa	31. Okt.	8:00	Altpapier- und Kartonsammlung	Feuerthalen/Langwiesen	Pfadi Feuerthalen
Mi	4. Nov.	9:00	Familientreff/Café International	Zentrum Spilbrett	Irmela Pfalzgraf, Hebamme
Mi	4. Nov.	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Mittagstischteam
Do	5. Nov.	19:00	Spieleabend	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
Mo	16. Nov.	14:00	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Kohlfirst	Bea Brandenberger
Mi	18. Nov.	14:30	Seniorenachmittag	Mehrzweckhalle Stumpenboden	Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen
Do	19. Nov.	18:15	Gemeindeversammlung	Aula Schulhaus Stumpenboden ev.-ref. Kirchgemeinde	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Do	19. Nov.	19:15	Gemeindeversammlung politische Gemeinde	Aula Schulhaus Stumpenboden	Gemeinderat
Sa	28. Nov.	13:00	Turnerchränzli vom	Turnhalle Stumpenboden	Turn- und Sportverein Feuerthalen
So	29. Nov.		Abstimmungssonntag	Feuerthalen/Langwiesen	Gemeinderat

